Verzeichnis einiger Lehrmittel

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **7 (1891)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

abzusehen ist, dagegen erscheint es als sehr wünschenswert, durch Schrift und Wort daraufhin zu wirken, dass zunächst in unsern entwickelteren gewerblichen Fortbildungsschulen mit der Pflege *gewerblicher* Physik und Chemie (Naturlehre) Ernst gemacht werde. An diesen Unterricht soll sodann das Wesentlichste des Faches der Technologie und Materialkunde angefügt werden. Und im Weitern erscheint es angezeigt, die Gewerbelehrlinge und Schüler gewerblicher Fortbildungsschulen auf das Büchlein von *Trauth* angelegentlich aufmerksam zu machen und ihnen dasselbe zum Selbststudium als Vorbereitung für die Lehrlingsprüfung zu empfehlen. Bekanntlich ist dasselbe auch in das Verzeichnis der als Prämien für Lehrlingsarbeiten bestimmter Bücher aufgenommen worden.

Verzeichnis einiger Lehrmittel

a) Für den Unterricht in Naturlehre.

1. Physik.

C. Baenitz: Leitfaden für den Unterricht in Physik. III. Auflage. Velhagen & Klasing, Bielefeld. Mark 1. 20.

— — Lehrbuch der Physik mit 491 Abbildungen. X. Auflage. 3 Mark.

Dr. Sumpf: Anfangsgründe der Physik. III. Auflage. 290 Abbildungen. Lax, Hildesheim. Mark 1. 50.

C. E. Eiben: Physikstunden, angeschlossen an die Erscheinungen des täglichen Lebens. Hannover. C. Meyer. Mark 1. 60.

W. v. Beetz: Leitfaden der Physik, X. Auflage, bearbeitet von Prof. J. Henrici. Leipzig, Grieben. Mark 3. 60.

L. Blum: Grundriss der Physik und Mechanik für gewerbliche Schulen. XII. Auflage, bearbeitet von R. Blum. Leipzig, Winter. Mark 2. 50.

2. Chemie.

J. Szennrath: Die Chemie im Handwerk und Gewerbe; Lehrbuch für technische und gewerbliche Schulen. Aachen, C. Mayer. Mark 3. 60.

R. Arendt: Grundzüge der Chemie. III. Auflage. Hamburg, Voss. 2 Mark.

A. Wegener: Chemie. Leitfaden, I. Lehrstufe. Norden, Soltau. 40 Pfg.

3. Für Physik und Chemie:

F. Bachmann und W. Breslich: Lehrbuch der Physik und Chemie, auch für Fortbildungsschulen. II. Auflage. Berlin, Mittler & Sohn. Mark 2. 40.

b) Für Naturlehre in Verbindung mit Technologie.

R. Waeber: Lehrbuch für den Unterricht in der Physik mit besonderer Berücksichtigung der Technologie. VI. Auflage. Leipzig. Hirt & Sohn. Mark 3. 75.

— — Lehrbuch der Chemie (und chemischen Technologie), VIII. Auflage. Leipzig. Hirt & Sohn. Mark 2. 50.

c) Für Technologie:

A. Ledebur: Die Metalle, ihre Gewinnung und ihre Verarbeitung. O. Weisert, Stuttgart. Mark 3. 50.

G. Kosak: Gewerbslehre oder Anleitung zur mechanischen Verarbeitung des Eisens, der Metalle, des Holzes, des Tones, der Pflanzenfasern und des Tierhaare. Leichtfassliches Hand- und Lesebuch. 141 Holzschnitte und 4 lithographirte Tafeln. Wien. Spielhagen und Schurich. Mark 1. 50.

d) Für Material- und Waarenkunde:

B. Trauth: Materiallehre. II. Auflage. Luzern. Selbstverlag des Verfassers. 2 Fr.

Erdmann-König, Grundriss der allgemeinen Waarenkunde. XI. Auflage. Leipzig, J. A. Barth. 600 Seiten. Mark 6. 75.

e) Lesebücher,

welche Naturlehre, Technologie und Materialkunde berücksichtigen und sich zur Lektüre empfehlen, sind:

Lehr- und Lesebuch für gewerbliche Fortbildung, bearbeitet von F. Autenheimer. II. Auflage. Frauenfeld, J. Huber. In Betracht kommen VIII., IX. und XI. Teil.

J. F. Ahrens: Lesebuch für Gewerbeschulen, sowie für gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen. II. Auflage. Kiel und Leipzig, Lipsius und Tischer. Abschnitte E, F, G und H.

Kommission für Ausstellung von kunstgewerblichen und technisch-gewerblichen Fachschulen, Kursen und Lehrwerkstätten in Basel 1892.

Prof. H. Bendel, Schaffhausen; Nationalrat Bühler-Honegger, Rapperswil; Alexis Favre, Genf; Architekt E. Jung, Winterthur; Architekt A. Tièche, Bern; Nationalrat Tissot, Locle; († Dir. W. Bubeck, Basel) — in ihrer Eigenschaft als Mitglieder der I. und II. Gruppe der eidgen. Experten für gewerblich-industrielles Bildungswesen.

Schmid-Linder, Vorsteher der Frauenarbeits-Schule, Basel — als Vertreter des Departements, mit Rücksicht auf die Frauenarbeits-Schule.

W. Krebs, Sekretär des schweizerischen Gewerbevereins, Zürich; Ständerat Bossy, Freiburg — als Vertreter des schweizerischen Gewerbevereins.

Architekt Kessler, St. Gallen; Nationalrat Dufour, Genf als Vertreter des schweizerischen Handels- und Industrievereins.

Vorsitzender: Prof. Bendel, Schaffhausen.